

---

# Internationale Fachtagung der Konsultationsgruppe MUSIL ONLINE

am Robert Musil-Institut für Literaturforschung  
der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt  
Bahnhofstr. 50, 9020 Klagenfurt

20. und 21. Mai 2016

## Das langfristige Projektziel: MUSIL ONLINE

Robert Musils (1880-1942) Werk ist eine der wichtigsten literarischen Deutungen der europäischen Gesellschaft der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts mit ihren Modernisierungsschüben, Umbrüchen, Krisen und Zusammenbrüchen. In literarisch-ästhetischer Hinsicht bietet Musils literarisches Schaffen einen Höhepunkt der deutschsprachigen literarischen Moderne. Der umfangreiche literarische Nachlass gilt als philosophisch-literarische Experimentierstätte, zugleich als schwer zugängliches Fragment und Zeugnis der Krisis des Romanschreibens. Weltweit übersetzt, repräsentieren Musils Schriften einen wesentlichen Bestandteil nicht nur des immateriellen Kulturerbes Österreichs (Memory of Austria 2014), sie gehören infolge ihrer reichen Intertextualität vielmehr dem globalen, kollektiven kulturellen Gedächtnis an. Die Aufgabe der textkritischen, philologischen und literaturwissenschaftlichen Forschung besteht darin, das Werk in vollständig erschlossener Form für künftige Lesergenerationen frei zugänglich zu machen und zu halten.

MUSIL ONLINE ist das künftige **Internet-Portal** des Robert Musil-Instituts für Literaturforschung (RMI) der Alpen-Adria Universität Klagenfurt (AAU), das sämtliche Texte Robert Musils historisch-kritisch erschlossen, interaktiv wissenschaftlich kommentiert und mehrsprachig enthalten wird. Nach dem Ende der urheberrechtlichen Schutzfrist für die bisher beim Rowohlt-Verlag erschienen Werke Musils (31.12.2012) und angesichts der Tatsache, dass ihre editionsphilologische Erschließung (1974-1992; 2000-2006) über Jahrzehnte mit öffentlichen Mitteln Österreichs (FWF) und Deutschlands (DFG) betrieben wurde, erscheint

es mehr als angebracht, die 2009 in der FolioViews-Infobase ‚Klagenfurter Ausgabe‘ fixierten Ergebnisse so rasch wie möglich nach dem OpenAccess- bzw. OpenData-Prinzip frei zugänglich zu machen. Auch unter dem Gesichtspunkt, dass der literarische Nachlass Robert Musils 2014 von der österreichischen UNESCO-Kommission unter das „Memory of Austria – Österreichisches Nationales Memory of the World Register“ aufgenommen worden ist, ist es als Gebot der Stunde zu bezeichnen, die digitale Ausgabe dieses Nachlasses nicht länger in proprietären Formaten zu verstecken und die Benützung für Wissenschaft und Forschung sowie für Literaturinteressierte weltweit mit Kosten zu belasten. Anzustreben ist vielmehr die möglichst langfristige unbehinderte Benutzbarkeit und die format-neutrale Archivierung der Daten.

### **Internationale Fachtagung der Konsultationsgruppe MUSIL ONLINE**

Die Einladung, am Konsultationsprozess zur Vorbereitung von MUSIL ONLINE teilzunehmen, erging am 2.1.2016 gemeinsam mit einem Planungspapier von Walter Fanta an ausgewählte internationale ExpertInnen im Bereich der Musil-Forschung und der Editionsphilologie. Mittlerweile stehen Zusagen von 20 TeilnehmerInnen fest. Das Programm der Fachtagung sieht einen ersten Halbtag vor, an dem die geplanten Entwicklungsschritte präsentiert bzw. die zu treffenden Grundsatzentscheidungen zur Diskussion gestellt werden. Sie betreffen den Datentransfer der bestehenden Daten, ergänzt und erweitert um den innovativen und interaktiven philosophischen Kommentar (Einzelprojekt beim FWF 2017-2020; beantragt am 5.2.2016 von Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Anke Bosse) sowie die Festlegung der hypertextuellen Datenbankstruktur des geplanten Internetportals, Fragen und Probleme der Textauszeichnung, der künftigen Open-Data-Umgebung, Benutzeroberfläche, Repräsentationsformat und Aspekte der Langzeitarchivierung. Es ist geplant, den zweiten Halbtag für die offene Diskussion dieser Fragen zu nutzen und die TeilnehmerInnen um ein Statement zu bitten, in dem ihre Empfehlungen zusammengefasst sind. Diese Stellungnahmen werden gemeinsam mit den Einleitungsreferaten des ersten Halbtags und den Diskussionsprotokollen im unmittelbaren Anschluss an die Tagung Open Access veröffentlicht.

Im Anschluss an die Tagung findet die ordentliche Mitgliederversammlung der Internationalen Robert-Musil-Gesellschaft statt. Deren Mitglieder sind – soweit sie nicht ohnehin in der Konsultationsgruppe vertreten sind – als kompetente Zuhörende und Beitragende (kostenneutral) geladen.

## Programm

### Freitag, 20. Mai 2016

13:00 h	Anke Bosse	Begrüßung, gegenseitiges Vorstellen
13:30 h	Anke Bosse	Desiderate und Anforderungen an ein philologisches Online-Portal im Spiegel der editionswissenschaftlichen Entwicklung und aus literaturwissenschaftlicher User-Sicht
14:30 h	Artur Boelderl	Entwicklung von Kommentarstrukturen und Modellkommentaren für eine interaktive Kommentierung der Schriften Robert Musils im Internetportal MUSIL ONLINE
15:30 h	Kaffeepause	
16:00 h	Artur Boelderl u. Walter Fanta	Das philologische Pflichtenheft für die Programmierung und das Webdesign von MUSIL ONLINE
17:00 h	Walter Fanta	Probleme der Datenmigration und der Textauszeichnung
18:00 h	Kleiner Snack, Verre de l'amitié	

19.30 h Lesung von Elisabeth Albertsen und Karl Corino; Präsentation des Corino-Bestandes im Kärntner Literaturarchiv

### Samstag, 21. Mai 2015

08:00 h	Diskussion mit Statements der TagungsteilnehmerInnen	Fragestellungen der Diskussion: <ul style="list-style-type: none"> <li>- philologische und editionswissenschaftliche Anforderungen, User-Perspektive</li> <li>- Kommentarstrukturen und Modellkommentare</li> <li>- Textauszeichnung der Musil-Nachlass-Text-Dateien (XML/TEI)</li> <li>- Hybrid-Konstruktion MUSIL GESAMTAUSGABE / MUSIL ONLINE</li> <li>- Benutzerumgebungen, Repositorien</li> <li>- Benutzeroberfläche: Hypertextstruktur, Navigation, Suchfunktionen, Repräsentationsformate</li> </ul>
10:00 h	Kaffeepause	
10:30 h	dieselben	Fortsetzung der Diskussion
12:30 h	Abschluss	

Im Anschluss tagt die Internationale Robert-Musil-Gesellschaft im Musil-Institut (ordentliche Mitgliederversammlung).